

B

ST. BARTHOLOMÄUS

ST. MARTIN

M

Pfarrbrief

15.10.-12.11.2023

St. Martin
Oberkrüchten

St. Bartholomäus
Niederkrüchten

Allerheiligen - Allerseelen

Wir sind es gewohnt, Allerheiligen in einem Atemzug mit Allerseelen zu nennen. Und das ist gut so. Denn unsere Verstorbenen, derer wir am Allerseelentag und auch am Nachmittag des Allerheiligentages bei der Gräbersegnung gedenken, stehen in enger Verbindung mit den Heiligen. Alle unsere Verstorbenen sind in Gottes Nähe und da gibt es keine zwei Klassen. Das wird doch ein Fest für alle sein. Den Himmel als Ort des einen Gottes, den er mit Menschen teilen möchte, können wir uns nur ungeteilt



vorstellen. Das ist die Feier des Lebens, ein Fest der Gemeinschaft, eine Freude, im endgültigen Zuhause angekommen zu sein.

Jesus erzählt ja häufig vom Himmelreich wie von einem großen Fest. Wem man da alles begegnen kann! Wir wissen, der Himmel ist

immer anders, als Menschen es sich vorstellen können. Was wir sein werden, ist noch nicht offenbar, sagt die Schrift. Aber als Kinder Gottes werden wir ihm, Gott, ähnlich sein und uns in dieser Gottähnlichkeit erkennen und uns aneinander freuen. Wie viele unterschiedliche Gesichter, auch die der eigenen lieben Verstorbenen, dann das Gesicht Gottes widerspiegeln!

Dies kommt in einem wunderschönen Text von Martin Gutl zum Ausdruck:

*Wenn Gott uns heimführt aus den Tagen der Wanderschaft,
uns heimbringt aus der Dämmerung
in sein beglückendes Licht,
das wird ein Fest sein!*

Da wird unser Staunen von neuem beginnen.

*Wir werden Lieder singen,
Lieder, die Welt und Geschichte umfassen.*

*Wir werden singen, tanzen und fröhlich sein: denn Er führt uns heim:
Aus dem Hasten in den Frieden,
aus der Armut in die Fülle.*

*Wenn Gott uns heimbringt aus den engen Räumen, das wird ein Fest sein!
Wenn Gott uns heimbringt aus den schlaflosen Nächten,
aus den fruchtlosen Reden, aus den verlorenen Stunden,
aus der Jagd nach dem Geld, aus der Angst vor dem Tod,
aus dem Kampf, aus der Gier,
das wird ein Fest sein!*

Wenn Gott uns heimbringt, das wird ein Fest sein!

*Wir werden einander umarmen und zärtlich sein.
Es werden lachen nach Jahren der Armut, die Hunger gelitten.
Es werden singen nach langen unfreien Nächten,
die von Mächten Gequälten.*

*Es werden tanzen die Gerechten,
die auf Erden kämpften und litten für eine bessere Welt.
Das wird ein Fest sein. - Ein Fest ohne Ende!*

St. Martin Oberkrüchten

Sonntag	15.10.	28. Sonntag im Jahreskreis
08:30		Hl. Messe <i>1. Jgd. Christine Görtz, Pfarrer Peter Jungen, in bes. Meinung</i> KOLLEKTE FÜR DIE PFARRKIRCHE
Sonntag	22.10.	29. Sonntag im Jahreskreis
08:30		Hl. Messe <i>für Anna und Theodor Gisbertz, Hermann Houx und Verst. d. Fam., Katharina und Josef Pollmanns, Kornelia und Ernst Hermges</i> MISSIO-KOLLEKTE FÜR DIE WELTMISSION
Donnerstag	26.10.	
18:30		Abendmesse <i>in besonderer Meinung, Josef und Maria Meyers, Willy Coenen, Klaus Leven, Verst. Fam. Leven-Meulenaers-Trumm</i>
Sonntag	29.10.	30. Sonntag im Jahreskreis
08:30		Hl. Messe <i>für die Kranken unserer Pfarrgemeinden</i>
Mittwoch	01.11.	Allerheiligen - Hochfest
08:30		Hl. Messe anschl. Gräbersegnung auf dem Friedhof <i>für Leb. und Verst. Fam. Wortmann-Franke</i>
Donnerstag	02.11.	Allerseelen
18:30		Hl. Messe <i>für Gertrud und Jakob Siegers, Margarethe Schrievers</i> KOLLEKTE FÜR DIE PRIESTERAUSBILDUNG IN MITTEL- UND OSTEUROPA
Sonntag	05.11.	31. Sonntag im Jahreskreis
08:30		Hl. Messe <i>Jgd. Pfarrer Wilhelm Bieger</i>
Donnerstag	09.11.	
18:30		Hl. Messe <i>für die Leb. und Verst. unserer Pfarrgemeinden</i>
Sonntag	12.11.	32. Sonntag im Jahreskreis
08:30		Gottesdienst mit Kommunionausteilung <i>mit Gedenken an Felicitas Kinscher, Jgd. Sigrid Kinscher</i> KOLLEKTE FÜR DIE PFARRKIRCHE

St. Bartholomäus Niederkrüchten

Sonntag	15.10.	28. Sonntag im Jahreskreis
11:30		<p>HI. Messe</p> <p><i>für Verst. Fam. Platvoetz-Klaps, Jgd. Cäcilie Gehlen</i></p>
Samstag	21.10.	
18:00		Gottesdienst mit Kommunionausteilung
Sonntag	22.10.	29. Sonntag im Jahreskreis
11:30		<p>Hubertusmesse - mitgestaltet von der Jagdhornbläsergruppe Ratheim</p> <p><i>für Verst. Fam. van Horrick-Peters-Deutmarg-Strötges, Jgd. Peter van Horrick, Leb. und Verst. Fam. Bonsels, Jgd. Trude Bonsels</i></p> <p>MISSIO-KOLLEKTE FÜR DIE WELTMISSION</p>
Dienstag	24.10.	
18:30		<p>HI. Messe</p> <p><i>für Ehel. Wilhelm Peter Schmetz und Katharina geb. Reimer, Leb. und Verst. Fam. Stroetges-Klumpen, z. Ehren d. Muttergottes u. d. HI. Josef in bes. Anliegen, Jgd. Jakob Brouwers und Tochter Irmgard + Enkel Michael, Verst. Fam. Michiels, Elisabeth Kämmer</i></p>
Mittwoch	25.10.	
08:20		Schulgottesdienst für das 4. Schuljahr
Sonntag	29.10.	30. Sonntag im Jahreskreis
11:30		<p>HI. Messe</p> <p><i>für Ehel. Wilhelm Lafontaine und Christine geb. Schütjens, Jgd. Dr. Reinhard Oelers, Karl Heinz und Helga Kreder, Jgd. Johannes Rütten</i></p> <p>KOLLEKTE FÜR DIE PFARRGEMEINDE</p>
Mittwoch	01.11.	Allerheiligen - Hochfest
11:30		<p>HI. Messe</p> <p><i>für Friedel Pichler, Verst. Fam. van Horrick, Verst. Fam. Klaps-Strötges, Fam. Reinartz-Mennen</i></p>
15:00		Andacht und Gräbersegnung

Donnerstag 02.11.	Allerseelen
18:30	Hl. Messe für beide Pfarrgemeinden in Oberkrüchten
Samstag 04.11.	
17:00	Einstimmung auf den St. Martinszug
18:00	Gottesdienst mit Kommunionausteilung
Sonntag 05.11.	31. Sonntag im Jahreskreis
11:30	Hl. Messe <i>für Hans Leo Jansen</i>
15:00	Tauffeier
Dienstag 07.11.	
18:30	Hl. Messe <i>für Pfarrer Peter Hansen</i>
Mittwoch 08.11.	
08:20	Schulgottesdienst für das 3. Schuljahr
Sonntag 12.11.	32. Sonntag im Jahreskreis
11:30	Hl. Messe <i>für Rüdiger Trampenau, Leb. und Verst. Fam. Trampenau- Hermanns, Leb. und Verst. Fam. Brouwers-Breidt</i>



Mit Ihrer Spende zum Sonntag der Weltmission stärken Sie ein weltweites Netzwerk, das wirksame und nachhaltige Hilfe ermöglicht, wo sie am nötigsten ist.

Wir freuen uns über die Taufe von

Laura Jesiek - St. Bartholomäus



Wir gratulieren zur Eheschließung von

Dennis Brinschwitz und Michèle Kremer - St. Martin

Sebastian Theissen und Maike Derix - St. Bartholomäus



Wir nehmen Anteil am Tod von

Hans Spinnräker - 68 Jahre - St. Bartholomäus

Hildegard Heußen geb. Liedtke - 82 Jahre - St. Bartholomäus

Anneliese Siegers geb. Coenen - 84 Jahre - St. Martin



Krankenkommunion

Unseren Kranken wird die nächste Hl. Kommunion am Dienstag, 24.10. und am Mittwoch, 25.10. ins Haus gebracht.

Aus dem Seniorentreff Niederkrüchten

Unsere Senioren treffen sich wieder am Mittwoch, 25.10. um 15.00 Uhr zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim.

Aus dem Seniorentreff Oberkrüchten

Unsere Senioren treffen sich wieder am Montag, 13.11. um 14.30 Uhr zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim.

Was hat das Rotkehlchen mit dem heiligen Martin und einer Orgel zu tun?!

Ende September trafen sich wieder die jungen Familien zur Kinderkirche in Oberkrüchten. Alles lief wie immer: Wir starteten mit unserem Lied ‚Einfach spitze‘ und einem Gebet. Dann spielten wir mit kleinen Figuren und einem Boot die biblische Geschichte von Jesus und dem Sturm auf dem See nach. „Warum habt Ihr



Alkuin, unsere neugierige Kirchenmaus, ist auch bei der Kinderkirche ein gern gesehener Gast.

Angst?“, so sagt Jesus, „ich bin doch bei euch!“ Und er gebot dem Wind: „Sei still!“ Soweit waren die Kinder noch aufmerksam, ... doch dann wurden sie nach und nach unruhiger, schauten nach oben, tuschelten, zeigten mit ihren Fingern zur Kirchendecke.

Was war das!? Ein kleines Vögelchen flog von der Orgelempore hinüber zum Hochaltar und machte Rast ‚beim heiligen Martin‘. Von dort ging es weiter hin zum Licht der Kirchenfenster und wieder zurück zur Orgel. Andächtiges Zuhören der Kinder war kaum noch möglich, denn es gesellte sich auch noch ein Schmetterling hinzu. „Das ist ja wie im Zoo hier!“, so bemerkte ein Kind.

Weder der kleine Piepmatz fand Ruhe, noch die Kinder. Mit einem Gebet, einem weiteren Lied und dem Kuschelsegen beendeten wir unseren Kinder-Gottesdienst.

Sodann zogen die Kinder fröhlich mit ihren Eltern nach Hause.

8

Und was machte unser Piepmatz? – Kaum waren alle Familien verschwunden, die letzten Dinge wurden noch zusammengeräumt, da saß das Vögelchen auf der hintersten Kirchenbank, hielt kurz inne und flog dann durch das offene Portal hinaus.

Der Kleine wollte wohl auch mal mit den Menschen Gottesdienst am Sonntag feiern...

Für die Kinderkirche,

Hiltrud Heitzer, Gemeindereferentin



SMB Niederkrüchten - Mitteilungen

Unter dem diesjährigen Pilger-Motto „WAS WIR GESEHEN UND GEHÖRT...“ haben wir am Freitag, den 25. August eine weitere Kurz-Pilgertour zum Birgelter Pützchen unternommen.

Der Beginn der Wallfahrt hierher liegt weit in der Vergangenheit.

Wahrscheinlich handelt es sich um ein Quellheiligtum aus vorchristlicher Zeit, das die Heiligen Willibrord und Lambertus als Taufstätte übernommen haben. Gemeinsam haben wir den im Jahre 1974 neu gestalteten Kreuzweg bis zur Kapelle gebetet, wo wir uns zur Andacht einfanden. Im Anschluss hatten wir in einem Wassenberger Café Gelegenheit zum Austausch.



Der nächste Pilgerweg wird mit der Sankt Matthias-Fußpilgergruppe vom Samstag, den 14. bis Freitag den 20. Oktober nach Trier stattfinden.

Gerne nehmen wir persönliche Anliegen und Gebete mit auf den Weg und tragen sie zum heiligen Matthias.

Wir würden uns auch sehr freuen, wenn uns an dem Freitagabend gegen 18 Uhr möglichst viele Sankt Matthias Brüder- und Schwestern in St. Bartholomäus willkommen heißen.

Für Fragen, Wünsche oder Kommentare stehen Elisabeth Haberkamp unter 02163 - 80964 oder Irmgard Arends-Koch unter 0175-620 4495 gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Allen Gottes Segen
Addi und Elisabeth Haberkamp, Gaby Coenen, Johannes Wallrafen
und Irmgard Arends-Koch

**Der St. Martins-Verein Niederkrüchten
lädt recht herzlich
am 4. November 2023 zum Martinsfest ein.**

17.00 Uhr Einstimmung auf das Martinsfest in der Kirche St. Bartholomäus

Alle Schulkinder sitzen in der Kirche klassenweise zusammen und ziehen nach der Feier gemeinsam aus der Kirche aus und stellen sich zum Martinszug auf.

17.30 Uhr Aufstellung zum Martinszug auf der Dr. - Lindemann - Straße

St. Martin – 1. Schuljahr – 2. Schuljahr – Musikkapelle – 3. Schuljahr – 4. Schuljahr – Musikkapelle

Der Zug wird von der **Feuerwehr, dem Lehrpersonal** und **der Elternpflegschaft** begleitet.

Alle anderen Zugteilnehmer werden gebeten, sich auf dem Parkplatz Friedensstraße einzufinden, den Martinszug dort zu empfangen, sich dem Zug nach der letzten Musikkapelle anzuschließen und während des Zuges kräftig mitzusingen.

Achtung, es gibt einen veränderten Zugweg:

**Dr. Lindemann- Straße – Friedhofsallee – Ryther Straße – Pannenmühle –
Erkelenzer Straße – Ulmenstraße – An Felderhausen – Am Schulzentrum**

Wir laufen dann auf die Feuerstelle auf dem Feld hinter der Begegnungsstätte zu.

Hier findet die Martinsdarstellung statt.

**Alle Grundschulklassen haben einen festen Platz und bleiben auch am Feuer im
Klassenverband. Alle anderen Zuschauer bitten wir, sich auf dem Gelände der
Hundenauslaufläche zu verteilen.**

**Über den Oberkrüchtener Weg zieht der Martinszug zur Grundschule, in der die
Martinsbescherung erfolgt.**

Bitte lassen Sie zunächst alle Schulklassen auf den Schulhof ziehen.

Die Tütenausgabe beginnt dort nach der Beendigung des Zuges gegen 18.15 Uhr.

Wir freuen uns auf ein schönes Martinsfest

St.- Martins - Verein Niederkrüchten e.V.

1. Vorsitzende Meike Lützkendorf

Kontakt: meike.luetzkendorf@gmx.de

Der letzte Flug über Niederkrüchten

Herzliche Einladung der Krüchtener Schnattergänse e.V. zur Frauensitzung am 20.01.2024 um 16:11 Uhr in der Begegnungsstätte Niederkrüchten. Einlass ist ab 15:11 Uhr und im Anschluss (ca. 21 Uhr) Party für Alle.

Der Kartenvorverkauf beginnt ab dem 11.11.2023 bei Blumen Küskens zu den gewohnten Öffnungszeiten. Wir freuen uns auf euch!

Für die Schnattergänse
Nadine Glende



**Europa
Gemeinschaftskonzert
der Jugend**

So. 22 Okt. 2023 / 14 – 17 Uhr
Pfarrheim Niederkrüchten
Dr. Lindemann Straße 5

Unter Mitwirkung von:
„Frei-weg“ Oberkrüchten, Newcomers (DE)
Jeugdharmonie de Vriendenkranz aus Heel (NL)
Fun for five aus Kinrool (BE)

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

 **Interreg**  Das Programm von
der Europäischen Union
Mittels Interreg
Deutschland – Nederland

**Eintritt
frei!**

Wenn Englein reisen....



... scheint die Sonne. Und so war es auch am Sonntag, den 17.9.2023 als der Kirchenchor mit 45 Sängerinnen und Sängern einschließlich unseres neuen Chorleiters Floris van Gils Richtung Knechtsteden startete. In der sehr beeindruckenden im frühen 12. Jahrhundert gebauten Basilika des Spiritaner-Klosters wurden wir bereits vom Verantwortlichen der Basilikamusik Shawn Kühn erwartet, der uns an der Orgel begleitete. Nach dem Einsingen durften wir den Sonntags-Gottesdienst vom Altar aus musikalisch bereichern. Sehr zur Freude unseres Diakons Johannes Gillrath. Ist dieser doch Leiter des Norbert-Gymnasiums, das zur Klosteranlage gehört. Nach der Messe erhielten wir von Johannes Gillrath natürlich eine Klosterführung. Er ist zu recht sehr stolz auf diese Anlage und ich kann nur jedem einen Besuch empfehlen.

Nach einem gut organisierten Mittagessen im Klosterhof ging es wieder zum Bus und wir fuhren nach Alt-Kaster. Viele von uns hatten noch nie von diesem kleinen



Ort in der Nähe von Bedburg gehört. Dabei ist dieses mittelalterliche Städtchen von besonderem Charme. Es kommt ganz ohne Geschäfte aus, die die Touristen locken; hat aber zwei sehr gut geführte Gastronomie-Betriebe. Das Interessanteste an diesem Nachmittag war zweifelsfrei die Stadtführung durch Herrn Bernd Küppers, der sich als ein echtes Original herausstellte. Unter dem Motto „Das Mittelalter lebt“ führte er sehr humorvoll und unterhaltsam durch die Geschichte des Städtchens und nahm uns anschließend mit auf den „Werwolf-Wanderweg“ um die spannende und gruselige Geschichte des Peter Stubbe

zu erzählen, der sich im 16. Jahrhundert als Werwolf verwandelte und wahrhaft schlimme Verbrechen beging. Zur Strafe wurde er auf die schaurigste Art hinge-

richtet. Was können wir alle froh sein, im Hier und Heute zu leben – wer weiß, wem von uns sonst bereits ein Hexen-Prozess gemacht worden wäre....

Zum Abschluss des schönen Tages setzte der Bus einen großen Teil unserer „Reisegruppe“ noch an der Lü ab, wo wir den gelungenen Tag ausklingen ließen, um später dann mit Taschenlampen bewaffnet den Heimweg an der dunklen Schwalm entlang einzuschlagen. Ein wenig gruselig war es schon – doch trafen wir auf keinen Werwolf, sondern erschreckten lediglich ein paar Nachtangler.

Resümee: Es war ein richtig schöner und gelungener Chor-Ausflug.

Susanne Zilz-Rombey

Kita-Vorschulkinder pilgerten zur St. Lucia Kapelle in Laar

Am Vormittag starteten unsere Vorschulkinder auf ihrem Weg zur Lucia-Kapelle in Laar. Mit dem Bus fuhren die Kinder nach Gützenrath, wo sie Pastor Schweikert trafen und dann der eigentliche Pilgerweg begann. Mit den vorbereiteten Pilgerstöcken war der Weg zur Kapelle kein Problem für unsere Pilger. Da man noch etwas Zeit hatte, konnten die Kinder auf dem Spielplatz spielen. Gemeinsam mit den Kindern der Kindergärten unserer GDG Brüggen-Niederkrüchten feierten wir an der Kapelle einen Gottesdienst.



Leider erschwerte der starke Regen unseren Rückweg in den Kindergarten, aber im Sinne des Pilgerns haben unsere Vorschulkinder diese Schwierigkeit gut gemeistert.

Für das Kita-Team St. Bartholomäus
Christoph Elsberger



Novemberwege

Ein Weg- vielleicht in einem Park oder auch auf einem Friedhof- im herbstlichen Nebel. Die Bäume und Büsche verlieren ihre Blätter, doch noch ist auch grünes Laub zu sehen. Der Weg verliert sich im Nebel, wohin er führt und wo er vielleicht endet, ist nicht zu erkennen: Novemberweg.

Novemberwege gehören zum Leben. Weil zum Leben auch das Sterben gehört. An diese Wahrheit erinnert im besonderen Maße der November mit seinen Feiertagen: Allerseelen, Volkstrauertag, Totensonntag. Der Besuch auf dem Friedhof, das Verlesen der Namen der im zu Ende gehenden Jahr Verstorbenen, gehören zu den festen Ritualen dieses Monats. Die, die nicht mehr unter uns sind, stehen noch einmal im Mittelpunkt.

Weil sie noch mitten unter uns sind. Nicht nur in der Erinnerung, nicht nur im Schmerz, nicht nur, weil wir sie vermissen. Heute liest man auf modernen Grabsteinen häufig den Satz: „Die Liebe hört niemals auf.“ Sie ist da über den Tod hinaus. Deshalb sind auch die, die geliebt werden, immer noch unter uns, obwohl wir sie zu Grabe tragen mussten. Doch der christliche Glaube geht weiter, reicht tiefer: Weil Gott uns liebt, hört das Leben niemals auf. Das ist unsere Hoffnung als Christen: Dass der Tod nicht das letzte Wort hat, weil Gott seinen Sohn aus dem Tod heraus ins Leben zurückgerufen hat und weil auch wir darauf hoffen dürfen, dass Gott so an uns handelt.

Ich rede von Hoffnung, denn was werden wird, kann kein Mensch wissen. Mein Lebensweg nach meinem „Lebensende“- und das gilt ja für jeden Menschen- verliert sich im Nebel. Wohin er führt und wo er endet, das kann ich jetzt nicht erkennen. Geliebte Menschen diesen Weg gehen zu lassen, bleibt schwierig- Schmerz und Trauer haben natürlich ihre Berechtigung. Mich selbst eines Tages am Beginn dieses Weges zu sehen, bleibt schwierig- Angst hat seine Berechtigung. Doch stärker als die Angst wünsche ich mir das Vertrauen zu Gott- und darum bitte ich ihn auch.

Novemberwege- ich gehe sie nicht nur im November. Und ich gehe sie auch nicht nur am Lebensende. Auf Novemberwegen bin ich immer wieder unterwegs: Am Beginn eines neuen Lebensabschnittes, nach dem Abschied von etwas oder von jemanden, das oder der (die) mein Leben stark geprägt hat. Auch dann hilft es ungemein, diese Novemberwege im Vertrauen auf Gottes Begleitung zu gehen. Mit dem Vertrauen, zu dem Gott mich einlädt.

Pfarrbüro St. Bartholomäus & St. Martin

Heidi Pollmanns

Dr. Lindemann Str. 7 - 41372 Niederkrüchten - Tel. 02163 - 45130

Mail: info@pfarramt-niederkruechten.de <http://www.katholische-kirche-niederkruechten.de>

**Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr
und Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr**

ADRESSEN UND INFORMATIONEN

Pfarrer Alexander Schweikert

Tel. 02163 - 5795868

Mail: info@pfarramt-niederkruechten.de

Pfarrer i.R. Johannes Thelen

Tel. 02163 - 576 8240

Diakon Johannes Gillrath

Tel. 02163 - 47325

Mail: mxtv@freenet.de

Gemeindereferentin Hiltrud Heitzer

Tel. 02163 - 9514712

Mail: hiltrud.heitzer@bistum-aachen.de

Horizonte Kindertageseinrichtung

St. Bartholomäus

Tel. 02163 - 45837 Leiterin: Brigitte Böken

Mail: kita.bartholomaeus-niederkruechten@bistum-aachen.de

<http://www.bartholomaeus-niederkruechten.kita-horizonte.de>

Pfarrheim Niederkrüchten

Hausmeister: Andreas Mertens

Mobil: 0162 - 6357972

Jugendtreff "Doc Five"

Tel. 02163 - 32589

Leiter: Dipl. Soz. Päd. Cornelia Scheerers

Mail: info@doc-five.de

<http://www.doc-five.de>

Rollender Jugendtreff "BIG Bass"

Tel. 0163 - 3700 291

Leiter: Dipl. Soz. Päd. Eric Loll

Mail: info@bigbass.de

<http://www.bigbass.de>

Kantor und Chorleiter

Floris van Gils

Tel. 0176 - 87326382

floris.vangils@bistum-aachen.de

Küsterdienste

Niederkrüchten: Sonja Anderstiegen

Tel. 02163 - 459976 / Mobil: 0157 - 31037423

Oberkrüchten: Helene Marx

Tel. 02163 - 49576 / Mobil: 0174 - 2749 042

Pfarreirat Niederkrüchten/Oberkrüchten

Vorsitzende: Helga Wassong

Tel. 02163 - 320 811

Mail: helga.wassong@web.de

Caritaspflegestation Schwalmtal

Tel. 02163 - 945 711

Mail: cps-schwalmtal@caritas-viersen.de

Telefonseelsorge Krefeld-Mönchengladbach-

Viersen Tel. 0800 - 111 0 222

Herausgeber:

Katholische Kirchengemeinden St. Bartholomäus & St. Martin

Anschrift:

Dr. Lindemann Straße 7, 41372 Niederkrüchten

Kontakt:

02163 - 45130 info@pfarramt-niederkruechten.de

Redaktionsteam:

Pfarrer Alexander Schweikert (verantwortlich), Helga Wassong,
Heidi Pollmanns

Druck:

Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß-Oesingen

nächster

Redaktionsschluss: Mittwoch, 25.10.2023 (Pfarrbrief 12.11.-17.12.2023)